

Jens GEISS
Pascal SEIDEL

Anfrage an die beiden Kandidaten für die Bürgermeisterwahl 2022:

1) Verkehrsberuhigung Freiherr-vom-Stein-Straße zwischen Eichendorff- und Gerhard-Hauptmann-Straße

Im Rahmen von Umbaumaßnahmen wurde ein Teilstück der Gerhard-Hauptmann-Straße entlang der „Kurpfalzhalle“ und dem Festplatz in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt (Zeichen: 325)

Warum kann dieses Konzept nicht für den Bereich der Freiherr-vom-Stein-Straße entlang des Gemeindeparkes, der Kurpfalzhalle und dem Spielplatz von der Eichendorff- bis zur Gerhard-Hauptmann-Straße übernommen werden?

Durch eine Einebnung des Bereiches und der Ausweisung gekennzeichnete Parkplätze (links und rechts im Wechsel / Anwohnerparkplätze falls rechtlich möglich) würde der Bereich erheblich verkehrsberuhigt.

Somit wäre den Autoposern die Möglichkeit genommen, zwischen Parkplatz und Eichendorffstraße ihre Boliden erheblich (laut und schnell) zu beschleunigen – Marktbesucher und Elterntaxis aber auch allen anderen Verkehrsteilnehmern würde das „Durchbrettern“ erheblich erschwert bzw. in Gänze genommen, was zur Sicherheit unserer Kinder beitragen würde.

Als Anwohner kann man oft beobachten wie „zügig“ dort Autos entlangfahren, obwohl der Park gerade tagsüber durch

- a) die Grundschule
- b) verschiedene Kindergärten
- c) sonstige Kinder

als Spiel- oder Sportstätte genutzt wird.

Weiterhin gehen dort die Kinder oft in Richtung „Kurpfalzhalle“ – ob von der Schule aus oder eben nach der Schule zum Sport oder auf den dortigen Spielplatz.

Was rechtfertigt also die Verkehrsberuhigung im Abschnitt der Gerhard-Hauptmann-Straße, was nicht auch die Verkehrsberuhigung im Bereich der o. g. Zone der Fr.-v.-St.-Str. rechtfertigt?

Wie stehen Sie zu dieser Problematik?

2) Problematik Vandalismus / Saufgelage / Verunreinigung des Gemeindeparks und der Grundschule durch Jugendliche oder junge Erwachsene zur Nachtzeit – im Zusammenhang mit mobiler Jugendarbeit:

In vielen Gemeinden und Städten besteht die Problematik das den Jugendlichen oder jungen Erwachsenen „Rückzugsräume“ fehlen, an denen sie sich aufhalten können und unter sich sind.

Jugendhäuser sind dazu nur bedingt geeignet, da dort oftmals klare Regeln bestehen oder diese zu den Zeitpunkten des Zusammentreffens bereits geschlossen sind.

Auch Oftersheim hat diese Problematik – oftmals kommen Jugendliche/junge Erwachsene im Bereich der Grundschule (Überdachung des hinteren Einganges), den Sitzbänken angrenzend an den Park oder eben im Park selbst zusammen – zumeist in der Nachtzeit...

Dort wird dann meist lautstark Alkohol konsumiert und nicht nur Alkohol), gegrölt, gestritten, oftmals auch randaliert. Es kommt neben Verschmutzungen durch „Wildpinkeln“ und dem Hinterlassen sämtlichen Mülls (Flaschen / Essensresten etc.) auch immer wieder zu Sachbeschädigungen.

Seit Jahren herrscht dieses Problem – gerade in den Sommermonaten – vor und führt bei einigen Anwohnern schon zur Resignation.

Das Betreten des Schulgeländes (eingefriedet durch ein Gatter und die Steine) stellt ggfs. sogar einen Hausfriedensbruch dar – der Aufenthalt im Park nach Einbruch der Dunkelheit einen Verstoß gegen die Gemeindeverordnung. Dazu kommen Ordnungswidrigkeiten nach dem Abfallbeseitigungsgesetz und natürlich die Ruhestörung. Gffs. Auch Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz (Konsum von Alkohol und Tabakwaren).

Ein Konzept durch die Gemeinde an sich ist nicht zu erkennen – oft wird hier auf die Polizei verwiesen. Diese hat jedoch im Bereich des Polizeireviere Schwetzingen in jeder zugehörigen Gemeinde (Ketsch / Oftersheim / Plankstadt / Schwetzingen) solche „Brennpunkte“ die „bedient“ werden müssen.

Daher meine Fragestellung:

- a) wie stehen Sie zu mobiler Jugendarbeit?
- b) gibt es von Ihrer Seite aus einen Lösungsansatz?
- c) was unternimmt die Gemeinde, um solchen Ordnungsstörungen zukünftig zu begegnen (Gemeindevollzugsdienst / Kommunalen Ordnungsdienst / Konzept mit den Jugendsachbearbeitern der Polizei und sozial Arbeitern)?

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen und in erwartungsvoller Spannung

Martin Jost